

# TELLIpost

Nr. 02.10

37. JAHRGANG

[www.aarau-telli.ch](http://www.aarau-telli.ch)

FEBRUAR 2010

## Das neue Schwesterchen



© Oekovision GmbH, Widen

Flugaufnahme von Rohr. Mit freundlicher Genehmigung der Oekovision GmbH, Widen

Seite 5

Coiffeur  
**CHANTAL**

**Rütmattstrasse 8 • 5004 Aarau**

**Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung 062 534 57 61**



Fast zu schade, um mit Füßen getreten zu werden.

Finocchiario Parkettdesign GmbH

Delfterstrasse Süd 10 Tel. 062 822 34 06 info@finocchiario.ch  
5004 Aarau Tel. 062 822 34 66 www.finocchiario.ch

## Hallo Märchenfan

Es gibt wieder Märchen und Geschichten zu hören im Telli-Zoo! Natürlich darf man wieder mithelfen und die Märchen nacherzählen oder spielen, am Mittwoch ab 14 – 16 Uhr am 27. Jan., 10. Feb., 10. März, 14. April, 12. Mai und 9. Juni.

Märlifrau Heidy Beck, 062 822 57 48



## Wenn Alkohol ein Thema ist...

**Kommt Ihnen** zum Stichwort Alkohol in erster Linie ein gutes Glas Wein unter Freunden in den Sinn oder das gelegentliche Bier am Feierabend? Dann müssen Sie wahrscheinlich nicht weiter lesen.

**Dient Ihnen** der Alkohol der Entspannung und dem Stressabbau oder ist er bereits Ursache für Spannungen und Stress geworden? Haben Sie sich schon Sorgen gemacht über Ihren Alkoholkonsum oder jenen einer nahestehenden Person?

**Wenn diese Fragen** für Sie ein Thema sind: Die Beratungsstelle des Blauen Kreuzes in Aarau beantwortet sie **kompetent, vertraulich** und **unentgeltlich**.

### Beratungsangebot

- **Einzel-, Paar- und Familienberatung** rund um die Themen Alkohol, Sucht, Gefährdung und Co-Abhängigkeit
- **Information für Betroffene, Angehörige und Interessierte**
- **Vorbereitung und Vermittlung von stationärer Therapie**
- **Nachbetreuung nach stationärer Therapie**
- **Vermittlung von geeigneten Anlaufstellen bei akuten Krisen**
- **Gesprächsgruppen**

### Beratungsstelle Blaues Kreuz

Herzogstrasse 50, 5000 Aarau  
Tel.: 062 837 70 11  
Spendenkonto: PC 50-1372-5



[www.blaueskreuz-aglu.ch](http://www.blaueskreuz-aglu.ch) - [beratung.aglu@blaueskreuz.ch](mailto:beratung.aglu@blaueskreuz.ch)



---

**Editorial**

## Die Telli lebt!



Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Es ist Winter, die Sonne scheint. Und ich denke zurück.

Was ist alles passiert im letzten Jahr! In der Welt nicht besonders viel Angenehmes. Sicher gab es auch in unserer Umgebung das eine oder andere unschöne Ereignis. Aber dann schaue ich mir einmal den Veranstaltungskalender der Telli an. Und da zeigt es sich, dass im Durchschnitt monatlich über 30 Events angeboten werden. Und das bezieht sich wirklich nur auf die Telli. Ist es nicht grossartig, in einem Quartier so viel zu finden, was man alles machen könnte. Da ist bestimmt auch etwas dabei für jemanden, der berufstätig ist, der allein lebt, der schon älter ist, der noch sehr jung ist und, und, und. Kochen, Basteln, Singen, Gemeinschaft erleben, Diskobesuche, Diskussionen; dann wie-

der Theateranlässe in der Schule. Auch der Sport kommt nicht zu kurz.

Ich habe mich ein bisschen umgehört und kein anderes Quartier gefunden, das es einem ermöglicht, sozusagen vor der Haustür derart viele Möglichkeiten zu haben. Und, was noch schöner ist: diese Anlässe werden auch wahrgenommen! Ob Osterzorg mit Eiertütschen, Telli-Fest, Räbenliechtl-Umzug, Weihnachtskaffee, die eine oder andere Ausstellung oder das traditionelle Neujahrstreffen: Die Telliener/innen nehmen die Gelegenheiten wirklich in Anspruch. Das macht dann eben auch den Erfolg aus. Man stelle sich vor: ein Fest wird organisiert und niemand kommt. Das wäre doch Frust ohne Ende für die Veranstalter. Hier in der Telli muss man aber eher rechtzeitig eintreffen, um noch einen Platz zu bekommen. Na ja, und wenn man dann eben mal gar keinen „Appetit“ hat hinzugehen, kann man sicher am anderen Tag einen Nachbarn fragen, wie's war.

Allen Tellienern und Tellienerinnen wünsche ich ein gefreutes, gesundes 2010 und bin sicher, viele wieder an einem der nächsten Anlässe anzutreffen. Und das nächste Fest kommt bestimmt!

*Vera Seeberger,  
Mitglied des Redaktionsteams*

---

Damen- und  
Herren-Coiffure



Einkaufszentrum Telli 062 822 17 70

*De Boschetti wetti!*

# Boschetti

**Boschetti AG** Sanitär Heizung Lüftung Klima Kälte | Weihermattstr. 36 | Postfach 532 | 5004 Aarau  
T 062 837 64 64 | F 062 837 64 00 | mail@boschetti.ch | www.boschetti.ch

## Ergänzend bieten wir

### Ernährungsberatung\*

Frau B. Meier

dipl. Ernährungsberaterin WSZ  
Pharma Assistentin

### Homöopathische Beratung\*

Frau E. Ammann

Eidg. dipl. Apothekerin ETH  
Homöopathin SAHP

\* auf Anmeldung



## Telli Apotheke Aarau

im Einkaufszentrum Telli 5004 Aarau

Felix & Brigitte Horlacher, eidg. dipl Apotheker ETH/FPH

Tel.: 062 824 8464 Fax: 062 822 2546

e-mail: info@telliapotheke.ch

## Das neue Schwesterchen

Die Politik macht's möglich, dass aus unserer bis anhin mehr oder (mir persönlich leider eher) weniger bekannten Frau Nachbarin aufs Neujahr 2010 eine Schwester zu unserer Telli geworden ist, die wir herzlich willkommen heissen! Ob wir damit eine kleine oder grosse Schwester bekommen haben, ist eine Frage der Betrachtungsweise. Von der Einwohnerzahl her gesehen ist Rohr wohl mit ca. 3000 Personen etwas kleiner als die Telli mit ca. 5000, hingegen mit 340 ha Fläche deutlich grösser.

Glanz und Gloria waren nie zuhause in Rohr. Dass es aber trotzdem kein Aschenputtel ist, vermochten Hanna Weiersmüller und Paul Lüthy mit ihrer reich illustrierten Dorfchronik „Rohr – ein Aargauer Dorf in Bildern“ sehr überzeugend darzustellen, welche am Freitag, 11. Dezember 2009 im Rahmen einer Vernissage in der Auenhalle in Rohr vorgestellt wurde. Was mich an dieser Vernissage besonders beeindruckte, waren die überraschend vielen Interessenten. Wie viele Rohrer, wie viele Aarauer und wie viele Heimweh-Rohrer, die grad zuvor die schön renovierte Auenhalle bevölkerten, vermag ich nicht zu beurteilen, ebenso wenig, in welchem Ausmass das Interesse den ausgestellten Bildern und den ausstellenden Künstlern aus Rohr und Aarau gegolten hat. Aber als ich dann am Verkaufstisch stand und eine Dame neben mir stolz 4 Chroniken bestellte, da ahnte ich, wie sehr sich die Roh-

rer mit ihrem Dorf identifizieren, und dass die neue Dorfchronik ihren Weg weit über Rohr hinaus finden wird. Und es scheint, dass es sich die Gemeinde angelegen sein lassen wollte, dass sich jedermann, aber auch wirklich jedermann, das nicht nur inhaltlich wohlgelungene, sondern auch sehr schön ausgestattete Buch leisten könne. So setzte sie einen Vernissagepreis von grade mal Fr. 20.– fest (nachher mit Fr. 30.– immer noch extrem günstig). Und obwohl sich die Frau Gemeindeammann in die Brust hätte werfen können, weil da die Gemeinde so tief in die Tasche gegriffen hatte, um das zu ermöglichen, hat sie in ihrer Rede keine Zahlen genannt oder sonstwie die überragende finanzielle Bedeutung der Gemeinde in diesem Projekt betont, sondern lediglich ihren Stolz und ihre Freude am entstandenen Werk ausgedrückt. Und diese Zurückhaltung, finde ich, ist auch ein Stück Kultur, das es zu erhalten gilt.

Die an derselben Vernissage vorgestellte Publikation von G. Ammann und M. Zuber, *Der Rohrer Schachen – ein heimliches Paradies*, will ich dann später eingehender vorstellen.

Beide sind im Stadtbüro des Gemeindehauses Rohr noch erhältlich (Dorfchronik Fr. 30.–, Rohrer Schachen Fr. 15.–)

*Robert Wullschleger,  
Mitglied des Redaktionsteams*

## Weihnachtsanlass

Als kleine Vorgeschichte zu dem zum dritten Mal durchgeführten Weihnachtsanlass des QV muss ich Ihnen folgendes erzählen:

Der Kassier erhielt eine Anmeldung von einer Neuzuzügerin die erst vor 3 Wochen mit ihrem betagten Hund in die Tellli gezogen war. „Ich bin 70 Jahre alt, aber noch rüstig und möchte mich gerne rasch integrieren und die Menschen kennenlernen. Deshalb will ich am Anlass gerne mithelfen“ etc. Allen Helferinnen und Helfern gehört auch hier wieder einmal ein herzliches Dankeschön vom ganzen Vorstand.

Am Freitag, 25. Dezember trafen sich die Helfer und Helferinnen im grossen Saal des GZ und fingen emsig an, die Tische zu gemütlichen 8er Blöcken zusammenzustellen. Die Tische wurden mit roten Tischtüchern (die Farbe der Liebe) überzogen und in der Mitte festlich dekoriert. Teller klapperten in der Küche, Gläser wurden hingestellt und für den vom Kassier offerierten Apéro wurden auf einem separaten Tisch Gläser und Apéro-Gebäck aufgestellt.

Die Tellianerinnen und Tellianer kamen ab 17.30 h, freuten sich sichtlich über die hübsche Dekoration und genossen den Apéro. Die Tische füllten sich zögerlich und am Schluss zählten wir doch 33 Personen, welche den Begrüssungsworten des Präsidenten Beat Lauterjung lauschten. Er spickte sie mit einer festlichen Kurzgeschichte „Wenn die Krippe hätte sprechen können“.

Der Hunger konnte nun durch den feinen Salat und das gemütliche Raclette à discrétion gestillt werden. Die zwei Helfer, welche den feinen Käse nach alter Manier abstrichen, konnten sich nicht über „Arbeitslosigkeit“ beklagen. Die Gäste standen gemütlich an den zwei „Fass-Strassen“ an und jeder nahm sich Zeit, denn an diesem Abend sollte mal keine Hektik sein, sondern eben genüssliche Gemütlichkeit.

Anschliessend wurden die herrlichen Kuchen und Torten aufgefahren, welche auch dieses Jahr von lieben Tellianerinnen gespendet wurden. Herzlichen Dank den Bäckerinnen. Um ja nichts wegwerfen zu müssen, verteilte ich den nach Hause gehenden Gästen die restlichen Süssigkeiten, was sehr geschätzt wurde.

Es war wirklich herrlich zu sehen, wie sich Menschen unterhielten, neu kennen lernten und einfach einen gemütlichen Abend verbrachten. Die Kirchenuhr hatte schon längst Mitternacht geschlagen, als die Helferinnen und Helfer mit den Aufräumarbeiten begannen und sich gegen 01.00 Uhr, zufrieden über den gelungenen Anlass, auf den Heimweg machten.

Der Vorstand hat bereits entschieden, auch 2010, am Samstag, 25. Dezember, wieder zum Weihnachtsanlass einzuladen. Der im März 2010 scheidende Kassier Thomas Maurer wird auch als nicht mehr Vorstandsmitglied sein ins Leben gerufenes „Baby“ erneut organisieren und wir Helferinnen und Helfer werden ihn doch wieder tatkräftig unterstützen – oder nicht?

*Karin Maurer, Aktuarin Quartierverein Tellli*

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



## Neujahrsapéro

Der Quartierverein wurde für die ganzen Vorbereitungsarbeiten zum traditionellen Neujahrsapéro, welcher auch dieses Jahr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums stattfand, mehr als belohnt.

Belohnt warum?

In der Telli Post und mittels Anschlägen in den Liftten wurde für 1. Januar 2010 ab 15 Uhr zum kostenlosen Neujahrssumtrunk eingeladen. Kaum öffnete sich die Türe, strömten die Tellienerinnen und Telliener in den wunderschön dekorierten Saal und setzten sich an die Tische. Auch diese wurden von emsigen Helferinnen und Helfern mit Gläsern, Knabberkörnchen und kleinen Schneetännchen im Vorfeld dekoriert. Auch durfte der künstliche Schnee nicht fehlen, liess doch der richtige in Natura sehr auf sich warten.

Von 15 – 18.30 Uhr konnte der QV rund 100 gutgelaunte Tellienerinnen und Telliener mit dem herrlichen Ortsbürgerwein, frischem Orangensaft und den von Spendern selbst gemachten Schinkengipfeli verwöhnen. Auch waren genügend Bierchen kühl gestellt und für die Jugendlichen und „Katerköpfe“ stand reichlich Alkoholfreies zur Verfügung.

Der Präsident, Beat Lauterjung, begrüusste die Gäste und erwähnte, dass der diesjährige Anlass unter dem Motto: Aarau ganz (R)Ohr stand, welches von der Stadt vorgegeben

war, da ja die Gemeinde Rohr ab 1.1.2010 zu Aarau gehört.

Zu diesem Thema präsentierte die Telli-Künstlerin Aletha von Arx ihre traumhaft schönen „Klangbilder“ und selbst gemalten Karten in den Räumen des GZ.

Während des Apéros sahen sich die Gäste staunend die Präsentation von Dominik und Fabienne an, welche mit grosser Geduld auf die Pirsch gegangen waren und verschiedene Geräusche aus der Telli aufgenommen hatten. Diese wurden zu wunderschönen Standbildern eingespielt. Ein herzliches Dankeschön für diesen wunderbaren Beitrag.

Etwas später folgten bekannte „Ohrwürmer“ aus der internationalen Musikszene. Die Aktuarin des QV animierte die Gäste, aus voller Kehle mitzusingen, indem sie die angespielten Titel vorsang. Bei Titeln wie „Sierra Madre“ oder „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ klappte dies hervorragend. Die Stimmung war auf jeden Fall gut und ausgelassen.

Der bewährte Musiker Alexander spielte gekonnt mit guter Begleitmusik auf und einige Gäste wagten sogar einen Tanz, um die eventuell zuviel konsumierten Kalorien über die Festtage wieder abzutrainieren!

Der ganze QV und das GZ wünschen Ihnen allen ein friedvolles, erfolgreiches und gesundes 2010.

*Karin Maurer, Aktuarin Quartierverein Telli*

Ofenfrisch und  
handgemacht.



**Jaisli-Beck** für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau  
[www.jaisli-beck.ch](http://www.jaisli-beck.ch)



[www.nab.ch](http://www.nab.ch)

# BESSER BERATEN WERDEN.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.  
[www.nab.ch](http://www.nab.ch)

**WIR LÖSEN DAS.**





Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



# Einladung zur 36. ordentlichen Mitgliederversammlung im Gemeinschaftszentrum Telli Freitag, 5. März 2010, 19.30 Uhr

## 1. Teil Sitzung

### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der 35. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
6. Diskussion Telli Post
7. Budget und Jahresbeiträge
8. Mutationen und Wahlen
9. Jahresprogramm 2010
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder müssen bis spätestens 10. Februar 2010 schriftlich beim Präsidenten vorliegen.

Während der Versammlung gibt der Quartierverein Mineralwasser gratis ab. Alkoholische Getränke sind zu bezahlen. Während der Versammlung ist das Rauchen zu unterlassen.

## 2. Teil Gemütlicher Teil Gemeinsamer Imbiss

Jedes Mitglied kann einen freiwilligen Beitrag zum Essen beisteuern. Wir freuen uns auf ein zahlreiches, interessiertes Publikum. **Alle sind herzlich willkommen!**

*Freundliche Grüsse  
Der Vorstand*

Samstag, 27. Februar 2010

# Tag der offenen Tür

STADT AARAU

Heilpädagogische Schule HPS

Girixweg 20 · 5000 Aarau



Programm (Infos unter: [www.schule-aarau.ch/hps](http://www.schule-aarau.ch/hps))

**Beginn 9.30** Musikalischer Auftakt in der Turnhalle mit den Schülerinnen und Schülern  
Begrüssung durch die Schulleiterin G. Erdin  
Anschliessend Einblick in den Unterricht

**10.30 – 13.00** freie Besichtigung der Schule, Besuch der Kaffeestube

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schülerinnen und Schüler und das Team der Heilpädagogischen Schule Aarau.

## Nachruf auf den Telli-Chor? Nein – ein Aufruf für den Telli-Chor

Liebe Tellianerinnen, liebe Tellianer

Wissen Sie überhaupt, dass es einen Telli-Chor gibt? Und wissen Sie, dass es den Telli-Chor schon seit bald 30 Jahren gibt? Zugegeben, es ist in letzter Zeit etwas ruhiger geworden um diesen Chor, weil der derzeitige Bestand öffentliche Auftritte im Gemeinschaftszentrum nicht mehr zulässt.

Aber einfach aufgeben – nein, das wollen wir nicht. Unsere Sängerinnen und Sänger können und möchten das ungezwungene Singen am Mittwochabend nicht mehr missen. Das fröhliche Zusammensein tut einfach allen gut.

Deshalb die Frage an alle, die diesen Aufruf



*Vor 20 Jahren waren wir noch jünger und – vor allem zahlreicher!*

lesen: Möchten Sie nicht einmal bei uns vorbeischaun, zuerst vielleicht einfach mitsummen und dann plötzlich aus voller Kehle mitsingen? Und wenn Sie das Fieber einmal gepackt hat, dann lässt es sie nicht mehr los. Aber es ist ein garantiert gesundes Fieber, das aber ansteckend sein kann, und genau das möchten wir: dass dieses Fieber auf andere überspringt und wir bald wieder einen vollen Saal mit unserem Gesang hinreissen und begeistern können.

Reizt es sie wirklich nicht, bei uns am Mittwochabend um 20.00 h im grossen Saal des GZ Telli einmal hineinzuhören? – Wollen Sie nicht auch ein bisschen die Zusammengehörigkeit in unserem grossen Quartier fördern helfen, die Staumauern aufbrechen helfen – sich selber und anderen etwas Gutes tun?

Und wenn Sie sich selber einreden „ich kann doch eh nicht singen“, dann glauben Sie sich einfach einmal nicht, denn in 99,999 Prozent aller Fälle stimmt das sowie so nicht.

Mit herzlichen Grüssen und auf baldiges Wiedersehen an einem Mittwochabend.

*Franz Rebsamen,  
Dirigent TelliChor*

ABAU-Stübli  
 c/o Nachbarschaftshilfe Gemeinschaftszentrum Telli | Girixweg 12 | 5004 Aarau  
 Ursula Moser | Tel. 079 655 90 20



## Rosen-Lotto im ABAU-Stübli



Beinahe acht Monate sind seit der Eröffnung des ABAU-Stüblis vergangen. Der betreute Alterstreffpunkt an der Rüt mattstrasse 2 wird von den Seniorinnen und Senioren aus der Telli gerne besucht. In fröhlicher Runde wird bei Kaffee und Kuchen über Gott und die Welt diskutiert. Waren Sie schon einmal bei uns? Nein?! – Dann kommen Sie doch im ABAU-Stübli vorbei und nehmen Sie noch gleich Ihre Bekannten mit.

Bei den regelmässigen Sitzungen der Betriebsgruppe des ABAU-Stüblis wurde über neue Aktivitäten diskutiert. Neu dabei sind Heidi Beck, Ruth Eisenhut und Ilkay Kinali.

Ich arbeitete verschiedene Themen aus, die den Seniorinnen und Senioren unterbreitet wurden. Aus der umfangreichen Liste wählten wir als erstes das Thema „Lotto“ aus.

**Am Donnerstag, 28. Januar,  
 von 14 – 17 Uhr, findet nun im  
 ABAU-Stübli das 1. Rosen-Lotto statt.**

Notieren Sie das Datum und kommen Sie vorbei. Wir würden uns freuen.

*Ursula Moser,  
 Nachbarschaftshilfe Telli*

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Quartierverein Telli und Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

**Redaktionsteam:** Hans Bischofberger, Beat Lauterjung, Georges Peier, Irène Rösch Zwick, Vera Seeberger, Robert Wullschleger, Produktion: Philip Moser

**Anschrift:** Redaktion Telli-Post  
 Postfach 543, 5004 Aarau, info@gztelli.ch  
 Tel. 062 824 63 44

**Inseratenverwaltung, Layout und Druck:**

marc-jean GmbH, Tellistr. 114, 5000 Aarau  
 Tel. 062 824 25 29, info@marc-jean.ch

**Redaktionsschluss:** am 15. des Vormonats

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich,  
 am letzten Mi des Vormonats,

Dez./Jan. + Juli/Aug. als Doppelnummern

**Auflage:** 2'700 Exemplare

**Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte inklusive Postfächer des Telli-Quartiers abgegeben.**

# VERANSTALTUNGEN

## FEBRUAR 2010

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie unter: [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

Wann	Zeit	Was	Wo
Mo 01.02.10	19:30 - 21:30	Autogenes Training Hermann Schmidhauser 056 401 42 44	GZ Telli
Mi 03.02.10	19:00-22:00	Ideenwerkstatt für Stellenlose, Regula Müller 079 444 82 10	GZ Telli
Do 04.02.10	20:30	MyStage: Knuts Koffer	KIFF Foyer
Fr 05.02.10	21:00	Friska Viljor (SWE) & Support, Konzert	KIFF Saal
Fr 05.02.10	19:15	Telli Gottesdienst	GZ Telli
Sa 06.02.10	22:00	B-Ekspress (Aarau) meets Balkanbeats (Berlin) feat. Robert Soko	KIFF Foyer
Mo 08.02.10	08:00 - 09:45	Pro Senectute: Gitarrenkurs	GZ Telli
Mi 10.02.10	20:00	Theatersport mit den Impronauten (BS)	KIFF Foyer
Mi 10.02.10	14:00-16:00	Märchen hören und nachspielen	Kleintierzoo Telli
Fr 12.02.10	19:15	Telli Gottesdienst	GZ Telli
Sa 13.02.10	21:00 - 02:00	Oldies Disco	GZ Telli, Disco Metropol
Sa 13.02.10	22:00-04:00	Club Hardware: Break (UK), Jubei (UK)	KIFF Saal
Do 18.02.10	20:30	MyStage: Chommerbuebe	KIFF Foyer
Fr 19.02.10	21:00-04:00	Tanzrausch	KIFF Foyer
Sa 20.02.10	22:00-04:00	Swinging Safari, Party	KIFF Foyer
Di 23.02.10	10:00-16:00	Mütter-Väterberatung, Th. Kamer 062 723 02 04	GZ Telli
Do 25.02.10	12:00	SeniorInnentreff im GZ mit Essen und Spielen	GZ Telli
Fr 26.02.10	21:00	Starcellar Plattentaufe, Special Guest: STEEM	KIFF Saal
Fr 26.02.10	22:00-04:00	La Boum	KIFF Foyer
Sa 27.02.10	21:00-04:00	Das Bo (D) Sepalot & Roger (Blumentopf Soundsystem)	KIFF Saal
Sa 27.02.10	21:00	Petur Ben (ISL), Kenneth Minor (D)	KIFF Foyer
Sa 27.02.10	09:30 - 13:00	Tag der offenen Tür, Weitere Infos: <a href="http://www.schule-aarau.ch/hps">www.schule-aarau.ch/hps</a>	HPS Aarau, Girixweg 20

## Regelmässige Veranstaltungen

Mo-Fr	12:00 - 13:30	Kindermittagsfisch Anmeldung: P. Sonnenfeld 062 824 13 10	GZ Telli, Hobbyküche
Mo-Fr	14:00 - 18:00	Trefflokal	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Mo	18:00 - 21:00	Atemgymnastik; Anmeldung, Frau Wehrli 062 827 35 71	GZ Telli
Di	14:15 - 16:15	Kegelgruppe Senioren	GZ Telli
Di	14:30 - 15:30	Pro Senectute: Turnen für Ältere, Frau K. Wittwer	GZ Telli
Di	15:00 - 19:00	Englisch für Kinder Auskunft: 076 450 46 75	GZ Telli
Di	18:00 - 19:30	Yoga, Kontakt: H. Übersax 062 822 00 54	GZ Telli, Saal
Mi	08:00 - 09.45	Pro Senectute: Englisch	GZ Telli
Mi	09:00 - 10:50	MuKi Deutschkurs MachBar R. Rizzo 062 823 24 28	Tellischulhaus
Mi	14:00 - 16:00	Pro Senectute: Attiva sportiva Fr.Pomilia 056 493 38 59	GZ Telli, Saal
Mi	13:30 - 17:00	Jassgruppe (ohne Geldeinsatz)	GZ Telli
Mi	15:15 - 16:15	Männerturnen für Senioren, Pro Senectute, Pfr. Waldmeier	Turnhalle Tellischulhaus
Mi	20:15 - 22:00	Tellichor, Annalise Hunziker 062 824 03 58	GZ Telli
Fr	09:00 - 10:50	MuKi Deutschkurs MachBar R. Rizzo 062 823 24 28	Tellischulhaus
Fr	15:30 - 16:30	Polysport für Kindergarten, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
Fr	16:30 - 17:30	Polysport für 1. bis 3. Klässler, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus



Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch  
Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen  
Dienstag–Freitag 14.00–18.00 Uhr | Samstag 09.00–11.00 Uhr

## Abschluss des Bauprojekts mit minimalen Änderungen

Seit der Informationsveranstaltung über das Vorprojekt „Umbau Gemeinschaftszentrum Telli“ im September 2009 sind bereits wieder vier Monate vergangen. Die Mitglieder der Projektdelegation waren über das rege Interesse der Bevölkerung und die gut besuchte Informationsveranstaltung sehr erfreut. Danach lagen die Pläne des Umbaus noch einige Zeit im GZ Telli auf, damit wirklich alle die Gelegenheit hatten, sich ausführlich über das Umbauprojekt zu informieren. Das Angebot wurde rege genutzt und Hans Bischofberger und sein Team konnten viele Fragen beantworten. Aufgrund der Reaktionen und Fragen aus der Bevölkerung hat die Projektdelegation erfahren, was die Bevölkerung beschäftigt. So konnte sie die Anregungen aus der Bevölkerung mehrheitlich ins Projekt einfließen lassen. Gleichzeitig hat sich ihr aber auch gezeigt, dass sie mit ihrer Arbeit auf dem richtigen Weg ist.

In enger Zusammenarbeit mit den Architekten und Fachplanern verfeinerte die Projektdelegation seit September das Vorprojekt und erarbeitete das Bauprojekt. Das Bauprojekt weist keine wesentlichen Änderungen auf: Das heisst, das Raumprogramm hat nur eine minimale Änderung erhalten, indem ein Projektbüro zugunsten eines Hauswart- und Putzraums aufgehoben wurde. Zudem ergaben sich ein paar Umgestaltungen aufgrund

feuerpolizeilicher Auflagen oder aufgrund von Optimierungen im Bereich des hindernisfreien Bauens. Beim Umbau des GZs geht es hauptsächlich darum, das bestehende Gebäude aus den 70er Jahren zu sanieren und die in die Jahre gekommene Haustechnik den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen anzupassen. Die neue Fassade soll auf ein zeitgemässes, lebendiges Gemeinschaftszentrum hinweisen, in welchem auch das beliebte Quartierrestaurant untergebracht ist.

Das Bauprojekt ist heute fertig, so dass es planmässig im Februar 2010 dem Stadtrat unterbreitet werden kann. Werden das Bauprojekt und der Kostenvoranschlag vom Stadtrat gutgeheissen, wird im März der Einwohnerrat darüber befinden. Die darauf folgende, obligatorische Volksabstimmung wird voraussichtlich im Juni 2010 stattfinden. Der Baubeginn ist auf das Jahr 2011 geplant.

Die Projektdelegation ist überzeugt, mit dem Umbau des Gemeinschaftszentrums und des Restaurants zu einer Attraktivitätssteigerung des Telliquartiers beitragen zu können. Sie dankt der Bevölkerung für das rege Interesse und die Unterstützung – sowohl in der Vergangenheit wie in der Zukunft.

*Nadine Koller, Projektleiterin Stadtbauamt  
Mitglied der Projektdelegation GZ*

Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch  
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen  
 Dienstag–Freitag 14.00–18.00 Uhr | Samstag 09.00–11.00 Uhr



## Neue Gesichter in der Telli

*In dieser Ausgabe stellen wir die 27-jährige Aurélie Payrastré aus dem französischen Toulouse vor. Sie wohnt seit letztem Oktober in der Telli und ist nach ihrem Englisch- und Soziologiestudium der Liebe wegen in die Schweiz gekommen.*



### Wieso bist du in die Telli gezogen?

Mein Freund lebt hier und nach einer jahrelangen Fernbeziehung habe ich mich nach dem Abschluss meines Studiums entschieden, zu ihm in die Schweiz zu ziehen. Nun suche ich hier einen fest Job. Zur Zeit gebe ich stundenweise Englisch- und Französischunterricht, helfe drei Mal pro Woche beim Mittagstisch in der Telli und unterstütze zeitweise auch die Leiterinnen des Trefflokals an der Delfterstrasse bei Aktivitäten.

### Was hast du vor deinem Zuzug über die Telli gewusst?

Bevor ich das erste Mal hierher kam, wusste ich nicht sehr viel. Mein Freund hatte mir von der Telliüberbauung, den Staumauern, erzählt und dass hier Menschen aus verschiedensten Nationen leben. In den vergangenen

Jahren war ich einige Male hier und konnte mir ein Bild von meinem zukünftigen Wohnort machen.

### Was gefällt dir im Quartier, was nicht?

Die Vielfalt der Kulturen gefällt mir sehr. Man sieht verschiedene Flaggen bei den Blöcken und hört unterschiedlichste Sprachen. Mich erinnert die Telli auch an meine Heimat Frankreich, wo es viele interkulturelle Siedlungen gibt. Ich fühle mich hier wohl. In der Telli fühle ich mich gleich integriert, in der Altstadt hingegen komme ich mir immer noch als Ausländerin vor. Mir ist schnell aufgefallen, dass es in der Telli viele Projekte und Aktivitäten gibt. Das finde ich sehr positiv und wichtig für die Quartierentwicklung.

Ich finde es gut, dass hier Einkaufsmöglichkeiten bestehen, gerade auch für alte Menschen. Ich habe aber das Gefühl, dass manche Leute gar nicht mehr in die Stadt gehen und sich fast ein wenig isolieren.

### Hast du einen Lieblingssort?

Ich bin sehr gerne im Wald und an der Aare.

### Wie würdest du für die Telli als Wohnquartier werben?

„Open City“ kommt mir dazu in den Sinn. Ein kleines, multikulturelles Dorf in der Stadt, das gute Einkaufsmöglichkeiten, Post und Freizeitaktivitäten bietet. Ich fände es aber wichtig, dass auch die Aarauer aus anderen Quartieren hierher kommen und sich ein Bild von der Telli machen.

*Fabienne Besmer*

# Kudi's Zweirad-Shop

im Telli-Zentrum Aarau

062 822 95 85

## Velos · Töffli · Roller · Lambretta

preiswerte  
**OCCASIONEN**



grosse **AUSWAHL**

sorgfältige  
**REPARATUREN**

günstige  
**DAMEN-, HERREN-  
und KINDERVELOS**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

**malerin**  
gerda  
**schwegler**

Im Fahrthag 6  
5102 Rapperswil

T: 062 897 11 48  
F: 062 822 78 55  
M: 079 215 53 25

Malerarbeiten  
innen und aussen  
Tapezierarbeiten  
Dekorative Techniken  
Kleinere Gipserarbeiten  
uns ist nichts zu bunt

**ZICK ZACK**  
COIFFURE

Rita Lutz-Hürlimann

Rüt mattstrasse 7 | 5004 Aarau | Telefon 062 822 44 40



Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



## Jahresbericht des Präsidenten 2009

In neun Vorstandssitzungen und in vielen weiteren Stunden haben wir unsere anstehenden Geschäfte erledigt. Der Vorstand hat viele Ideen, die er noch umsetzen möchte, doch mit lediglich vier Vorstandsmitgliedern ist dies mühsam. Die meisten stehen im Berufsleben; so ist es schwierig, die nötige Zeit für das grosse Engagement dem Quartierverein gegenüber aufzubringen. Leider ist es uns bis heute nicht gelungen, den Vorstand des Quartiervereins Telli zu erweitern. Im grössten Quartier der Stadt Aarau sollte dies jedoch möglich sein! Dieser Überzeugung bin ich nach wie vor. Also, liebe Telliianerinnen und Telliianer meldet euch, wenn ihr wollt, dass der Quartierverein weiter bestehen bleibt!

Die **Mitgliederversammlung vom 27. Februar** war mässig besucht. Nach dem ordentlichen Teil und einer Power Point Präsentation wurde das Essen vom Restaurant Malibu serviert.

Die **Bachputzete vom 28. März** wurde in Zusammenarbeit mit dem Bachverein durchgeführt. Man glaubt es kaum, was alles gedankenlos in den Bach geworfen wird. Allen Teilnehmern dieses Anlasses gebührt ein besonderer Dank für eine nicht alltägliche Arbeit.

Der **Osterzmorge vom 11. April** war gut besucht. Die Damen vom Seniorinnentreff färbten, wie jedes Jahr, prächtige Eier. Einen Teil der Eier versteckte der Osterhase für die Kinder im Freien. Ein herzliches Dankeschön an

den Seniorinnentreff.

Die organisierte **Pontonierfahrt vom 25. April** musste abgesagt werden. Offensichtlich war kein Interesse vorhanden, hatten wir doch lediglich eine einzige Anmeldung.

Die **1. August Feier** auf dem Telliplatz, welche wir zum zweiten Mal durchführten, wurde wiederum gut besucht. Ungefähr 100 Personen feierten mit uns den Nationalfeiertag. Wir verbrachten den Abend bei guten Gesprächen, feinen Bratwürsten und Getränken. Dann gingen alle auf das Dach des Gemeinschaftszentrums, um das Feuerwerk von Thomas Frieden zu geniessen. Punkt 22.30 Uhr begann der bunte Zauber am Himmel. Das Feuerwerk wurde vom ganzen Telliquartier und auch von der Stadt aus bestaunt. Ich hoffe, dass wir genügend Sponsoren finden werden, damit Thomas Frieden auch im Jahr 2010 wieder Leuchtbilder an den Himmel zaubern kann.

Das **Telli-Fest vom 29. August** kann, wie jedes Jahr, als absolute Spitze gewertet werden. Es fanden sich sehr viele Besucherinnen und Besucher ein. René Meyer zeichnete für die Gesamtorganisation verantwortlich und er hat diese Aufgabe mit Bravour erledigt. Leider hat René Meyer demissioniert und wir haben auch hier keinen Nachfolger / keine Nachfolgerin gefunden. Wieder eine zusätzliche Aufgabe für den Vorstand. An dieser Stelle danke ich allen Helfer und Helferinnen aus der Einwohnerschaft, denn ohne den





Quartierverein Telli  
 Postfach 543 | 5004 Aarau  
 www.aarau-telli.ch

freiwilligen Arbeitseinsatz könnte dieser Anlass nicht durchgeführt werden.

Am **Herbstmarkt vom 19. September**, organisiert von Philip Moser und Hans Bischofberger, wurden wiederum verschiedene Waren zum Verkauf angeboten. Für den 7. Herbstmarkt in der Telli konnte dieses Jahr die Mietervereinigung des Einkaufszentrums zur Teilnahme begeistert werden. 10 Marktstände wurden in der Mall des EKZ aufgestellt. Der Markt wurde gut besucht. Allen Ausstellerinnen und Ausstellern besten Dank für ihre Arbeit.

Der **Räbeliechtle-Umzug vom 5. November** wurde von sehr vielen leuchtenden Kinderaugen geprägt. 190 Räben wurden geschnitzt, welche von Hans Keller gesponsert wurden. Herzlichen Dank. Die IBA löschte wiederum die Strassenbeleuchtung. Besten Dank den Verantwortlichen. Wir schätzen, dass ungefähr 360 Personen am Umzug teilgenommen haben. Super!

Zum dritten Mal feierten wir am **25. Dezember „Weihnachten einmal anders“**. 33 Personen freuten sich auf einen Weihnachtsabend mit Nachbarn im schön dekorierten Saal des Gemeinschaftszentrums. Der QV erhielt ein überraschendes Weihnachtsgeschenk mit einer Anmeldung zu diesem Anlass. Kaum im Telliquartier eingezogen, meldete sich Magdalena Michel bei uns an und stellte sich als Helferin zur Verfügung. Beim Raclette, zubereitet von Rico Schraner und Otto Bertschi, kam Gemütlichkeit auf, es wurde diskutiert und man konnte einmal mehr neue TellianerInnen kennen lernen.

Der **Neujahrsapéro vom 1. Januar 2010** war wie immer gut besucht. Unter dem Motto „Aarau ganz (R)Ohr“ der Stadt Aarau präsentierten wir Geräusche aus der Telli, welche von Fabienne Besmer und Dominik Landolt in der Telli gesammelt wurden. Euch beiden ein herzliches Dankeschön. In einem zweiten Teil animierten wir die Gäste zum Mitsingen von bekannten Ohrwürmern aus der internationalen Schlagerszene. Im Gemeinschaftszentrum wurde auf das neue Jahr angestossen und obwohl es im Saal eng wurde, tanzten einige zur Live Musik von Alexander Meyer.

Dank der Arbeitsgruppe „**Interessenvertretung Bewohnerschaft (IVB)**“ konnte in diesem Jahr der „Stolperweg“ zwischen Rütmatzstrasse und Delfterstrasse mit dem Brüggli und den Verbundsteinen neu hergerichtet werden.

Leider müssen wir zwei Demissionen aus dem Vorstand entgegennehmen. Edith Koller, Vizepräsidentin und Betreuerin der Arbeitsgruppen, und Thomas Maurer, Kassier. **Euch beiden danke ich für die tollen Jahre, die ich mit euch im Vorstand verbringen durfte.** Beide bleiben uns ausserhalb des Vorstandes weiterhin erhalten. Edith hat sich entschieden, die Arbeitsgruppen IVB und Kultur weiterhin zu führen. Thomas hat mir zugesichert, den Weihnachtsanlass weiter zu organisieren und er hilft uns bei weiteren Anlässen mit seiner Unterstützung. **BESTEN DANK.**

Wie Sie aus diesen Aufzählungen entnehmen können, haben die Vorstandsmitglieder und die freiwilligen HelferInnen viel Arbeit geleistet. Meinen Vorstandskolleginnen und Kol-

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



legen danke ich herzlich für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön spreche ich Ihnen allen aus. Sie haben uns unterstützt und uns an den Anlässen besucht.

ich mir von der Bevölkerung der Telli die Mit-  
hilfe zur Lösung der Probleme des Quartier-  
vereins. Das Zusammenleben in unserer Ge-  
sellschaft ist doch ein dauerndes Geben und  
Nehmen.

Seit Jahren versuchen wir, für die Anliegen  
und Probleme der TellibewohnerInnen eine  
Lösung zu finden. Für das Jahr 2010 wünsche

Aarau, 8. Januar 2010

*Der Präsident: Beat Lauterjung*

Infolge bevorstehender Pensionierung des bisherigen Stellenin-  
habers suchen wir für das Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

per 1. Mai oder nach Vereinbarung bis zirka Sommer 2011  
einen/eine



## Hauswart / Hauswartin (80%)

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterhalt, Wartung und Pflege des Gemeinschaftszentrums
- Unterhalt und Wartung der technischen Anlagen
- Bereitstellung, Abgabe und Übernahme der Räumlichkeiten für Sitzungen und Veranstaltungen
- Selbständiges Durchführen kleiner Reparaturarbeiten
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

### Ihr Anforderungsprofil:

- Ausbildung im technischen Bereich mit eidgenössischer Berufsprüfung für Hauswartinnen/Hauswarte erwünscht
- Wohnort Aarau oder nähere Umgebung
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Flexibilität und die Bereitschaft am Abend und an Wochenenden zu arbeiten
- Führen des Reinigungspersonals
- Kenntnis der MS-Office Programme (Word, Excel)

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto per Post an das  
Gemeinschaftszentrum Telli, Postfach 622, 5004 Aarau

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hans Bischofberger, Leitung Gemein-  
schaftszentrum Telli, Tel. 062 824 63 44, gerne zur Verfügung



Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch

## Protokoll

### 35. ordentliche Mitgliederversammlung vom Freitag, 27. Februar 2009

Anwesend: 56 Mitglieder (inkl. vollständiger Vorstand)  
Absolutes Mehr 29.

Als einziger Gast wird speziell der Ehrenpräsident Walter Hagmann begrüsst.

Entschuldigungen: Urs Hofmann/Nationalrat, Noldi Gnädig, Michael Ganz/Stadtrat, Philip und Ursula Moser.

#### Traktanden:

1. Begrüssung, Traktandenliste und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 34. Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht
5. Budget, Jahresbeiträge und Jahresprogramm 2009
6. Statutenrevision
7. Anträge
8. Verschiedenes

**1. Begrüssung, Traktandenliste und Wahl der Stimmzähler** Um 19.35 Uhr begrüsst der Präsident die Anwesenden und heisst alle herzlich willkommen. Die vollständige Traktandenliste war in der Januar Telli Post abgedruckt.

Mirta Gautschi und René Meyer werden einstimmig als Stimmzähler bestimmt.

### 2. Protokoll der 34. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der detaillierte Jahresbericht wurde in der Telli Post Nr. 2 vom 21. Januar 2009 veröffentlicht. Zusätzlich appelliert der Präsident nochmals an die Mitglieder, dass sie innerhalb des Quartiervereins eine Arbeit übernehmen sollten. Seit 4 Jahren rufen wir für weitere Vorstandsmitglieder auf, sowie für Helferinnen und Helfer, mit sehr mässigem Erfolg. Es wird auch dringend eine organisationsstarke Persönlichkeit gesucht, welche ab 2010 die Organisation des Telli-Festes von René Meyer übernimmt. Ferner suchen wir immer wieder Mitverantwortliche für die Arbeitsgruppen Bewohnerschaft/Kultur und Verkehr.

Der Herbstmarkt 2009 wird dieses Jahr bereits in der Einkaufsmall vom EKZ starten. Dieses Novum verdanken wir der sehr guten Zusammenarbeit mit der Leitung des EKZ.

Geplant sind auch Lottospiele in der Mall. Details entnehmen Sie bitte wie immer aus der Telli Post.

Der Präsident dankt Hans Bischofberger, dem Leiter des GZ, herzlich für seinen stetigen Einsatz und der Mithilfe an allen Veranstaltungen.

Edith Koller lässt den Jahresbericht per Akklamation abstimmen. Dieser wird einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresrechnung 2008 und Revisionsbericht

Der Kassier Thomas Maurer präsentiert einen Gewinn von Fr. 1'184.67, welcher praktisch identisch ist mit der Rechnung 2007. Es

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.arau-telli.ch



stehen den Ausgaben von Fr. 30'166.55 Einnahmen von Fr. 31'351.22 gegenüber. Mit einem Vermögen von Fr. 41'631.00 kann der Quartierverein die Aktivitäten für das nächste Jahr ruhig angehen.

Zu erwähnen sind die hohen Mitgliederbeiträge CHF 13'463.00. Es wurden letztes Jahr total 2'301 Couverts verteilt. Es erfolgten 675 Einzahlungen, d.h. knapp 30 %. Durchschnittlich wurden fast CHF 20.00 pro Person einbezahlt. Die Entwicklung der Jahresbeiträge wurde in einer eindrücklichen Skala ab 1985 aufgezeigt und hat 2008 einen weiteren Höhepunkt erreicht. Ein besonderer Dank galt auch den privaten Personen und Firmen, welche teilweise massiv höhere Mitgliederbeiträge einbezahlt haben.

Auch konnte das 1. August Feuerwerk lediglich u.a. durch ein grosses, privates Sponsoring durchgeführt werden.

**Revisorenbericht** Der Revisorenbericht wird von Herrn Paul Karbacher vorgetragen, welcher die Buchhaltung zusammen mit Frau Pia Nadler überprüft hat.

Zuerst bekam der Kassier Thomas Maurer ein tolles Lob, über die perfekte Führung von Kasse und Buchhaltung. Ein Applaus untermauerte die Worte von Paul Karbacher.

Die Buchhaltung wurde übersichtlich geführt und den Buchungen konnten alle Belege zugeordnet werden. Herr Karbacher bedankt sich beim Kassier für die geleistete Arbeit und fordert die Anwesenden auf, dem Kassier Decharge zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

## 5. Budget, Jahresbeiträge und Jahrespro-

**gramm 2009** Der Kassier erläutert das Budget 2009 mit Jahresbeitrag und den Vergabungen. Das Budget schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'750.00 ab. Trotz des budgetierten Verlustes sieht der Kassier keinen Handlungsbedarf, um den Jahresbeitrag zu erhöhen. So bleiben die Beiträge, welche seit 1974 unverändert sind: Fr. 10.00 Einzelpersonen Haushalt, Fr. 15.00 Mehrpersonen Haushalt und Fr. 50.00 Juristische Personen. Der letztes Jahr neu eingeführte Betrag für auswärtige Mitglieder, welche die Telli Post zugeschickt erhalten: Fr. 20.00, bleibt ebenso bestehen.

Als Letztes stellt Thomas Maurer noch das Jahresprogramm 2009/2010 vor. Wie jedes Jahr zeigt das Programm einige Höhepunkte auf. Der zum dritten Mal durchgeführte Weihnachtsanlass vom 25.12.09 ist bereits nicht mehr weg zu denken. Bestimmt gibt es auch Aktivitäten ausserhalb des festgelegten Programms. Der Quartierverein wird diese Events in der Telli Post und mit Flyern bekannt machen.

Nachdem von den Anwesenden keine Fragen zu Budget, Jahresbeiträgen und Programm hervorgingen, lässt der Präsident nun über diese Punkte abstimmen. Das Resultat: einstimmig angenommen.

**6. Statutenrevision** Die geplanten, nötigen und nochmals überarbeiteten Änderungen, welche an der letztjährigen MV nicht akzeptiert wurden, waren ebenfalls in der Telli Post publiziert. Jeweils der alte Text und daneben gleich der neue.

Thomas Maurer, der sich nochmals intensiv mit den Statuten beschäftigt hat,





Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch

erläutert im Einzelnen die angepassten und/oder geänderten Artikel: 2, 4, 6, 7, 13, 23, 24, 26, 27 & 28. An der diesjährigen Versammlung wurden die Änderungen einstimmig angenommen.

**7. Anträge der Mitglieder** Dieses Jahr sind keine Mitglieder-Anträge eingegangen.

**8. Verschiedenes** Thomas Maurer bittet nochmals um das Wort und teilt den Anwesenden mit, dass er per MV 2010 den Austritt als Kassier vom Vorstand des QV eingeben wird. Er unterstützte den Verein seit 2006 in lobenswerter Weise. Es ist ihm jedoch aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich das intensive Amt im Vorstand auszuüben. Er appelliert an alle Anwesenden sich auch umzuhören, wer Interesse hätte in den Vorstand einzutreten und mitzuhelfen. Es sei jetzt die perfekte Gelegenheit noch ein Jahr als Beisitzer mitzuarbeiten, um danach problemlos ein Amt zu übernehmen.

Gemäss Statuten benötigt der Verein im Minimum 3 Mitglieder. Sollte es also nicht ge-

lingen mindestens ein neues Vorstandsmitglied zu akquirieren, wird der Verein per MV 2010 komplett aufgelöst, was bedeuten würde, dass all die wunderschönen, nicht mehr wegzudenkenden Veranstaltungen nicht mehr wären.

Herr Walter Hagmann, Ehrenpräsident, meldet sich ebenfalls zu Wort und verdankt die grossartige Leistung des kleinen Vorstandes, die sauber geführte Mitgliederversammlung und die professionelle Präsentation.

Um 20.25 Uhr schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung.

Es folgt die Powerpoint-Präsentation LICHTBLICK: Rückblick, Einblick, Ausblick, welche bereits am 1. Januar 2009-Apéro vorgeführt wurde.

Zum gemütlichen Teil wird vom Restaurant Malibu ein Aufschnitt/- oder ein Salatteller serviert.

*Die Protokollführerin: Karin Maurer*



WALTER HUNZIKER

TEL. PRIVAT: 062 824 19 46

**HAAR**  **VERWALTER**  
DER FRISEUR DER ZU IHNEN KOMMT

076 344 84 86

Eidg. dipl. Coiffeurmeister

DELFTERSTRASSE 38

HAAR-VERWALTER@SWISSONLINE.CH

Rätselseite

c/o Gemeinschaftszentrum Telli | Girixweg 12 | 5004 Aarau  
Fabienne Zwick



**Buchstabenrätsel**

Suchen Sie alle aufgelisteten Wörter im Buchstabengitter. Die Wörter können in allen Richtungen geschrieben sein. Die restlichen Buchstaben ergeben von oben links nach unten rechts gelesen das Lösungswort.

N	B	E	G	I	G	L	U	S	S	S	H	S	BERGSTEIGER
E	K	E	H	L	C	H	K	R	A	U	R	C	HALSTUCH
R	O	N	R	U	E	I	E	M	H	N	H	H	KALT
H	E	H	E	G	H	T	I	C	E	L	A	N	LOIPE
A	N	C	E	Ü	S	C	S	F	I	O	J	E	SCHLITTSCHUH
F	I	S	T	E	H	T	S	C	S	I	U	E	SILVESTER
I	G	T	V	L	T	L	E	D	H	P	E	S	SKISCHANZE
K	E	L	A	I	L	A	W	I	N	E	N	T	EIS
S	I	U	L	O	T	L	A	K	G	A	R	U	HANDSCHUHE
S	S	H	C	U	T	S	L	A	H	E	H	R	KOENIGE
E	C	S	N	O	W	B	O	A	R	D	R	M	NEUJAHR
S	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	C	SCHNEE
E	Z	N	A	H	C	S	I	K	S	K	L	I	SKIFAHREN
													SNOWBOARD
													GLETSCHER
													IGLU
													LAWINE
													SAMICHLAUS
													SCHNEESTURM
													SKIHÜTTE
													WEIHNACHTEN

**Zahlenrätsel**

	+		+		9
+		-		×	
	+		×		69
×		-		-	
	-		-		-12
9		-13		31	

Schreiben Sie die Zahlen 1 – 9 in die leeren Kästchen, so dass alle Rechnungen stimmen. Jede Zahl kommt nur einmal vor.

Denken Sie daran, dass Multiplikation und Division vor Addition und Subtraktion ausgeführt werden.

Beispiel: mittlere Zeile:  $6 + 7 \times 9 = 69$

**Auflösung**

Buchstabenrätsel: SCHNEEFFLOCKLI



**aarauerauto ag**

Tellstrasse 116

5001 Aarau

Telefon 062 836 90 70

Telefax 062 836 90 71

E-Mail [info@aarauerauto.ch](mailto:info@aarauerauto.ch)

Web [www.aarauerauto.ch](http://www.aarauerauto.ch)



**IHR VOLVO-SPEZIALIST IM AARGAU!**

